## Hinführung zur ersten Lesung | Weish 11,22 – 12,2

Im Umfeld ägyptische Götter
und der Sehnsucht nach Erkenntnis der Welt
entstand das Buch der Weisheit in griechischer Sprache
für die Juden in Alexandria in Ägypten.
Die ägyptische Göttin „Ma'at"
verkörpert Weisheit und Ordnung,
Gerechtigkeit, Recht und Wahrheit.
Gott ist aber noch mehr als ein weiser Schöpfer,
er ist der Welt und dem Menschen in Liebe zugewandt,
so kann er unsere Schuld lösen.

## Hinführung zur zweiten Lesung | 2 Thess 1,11 – 2,2

Wenn das Leben oder unsere Freiheit bedroht sind,
sehen wir ängstlich in die Zukunft.
Doch Gott macht uns Mut,
aus dem Vertrauen auf seinen Beistand
unseren Alltag zu gestalten
und wie die Christen in Thessaloniki,
die sich verfolgt und bedroht fühlen,
dennoch gelassen und zuversichtlich
die Wege Gottes in der Welt zu suchen
und unsere täglichen Aufgaben zu erfüllen.

## Lesehinweis

Ma'at – zwei getrennt gesprochene a
Bei Thessaloniki wird das erste i betont.


Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

## Meditation

Ich mag diesen Zachäus,
es ist eine schöne Geschichte
und doch regt sich etwas Widerstand
in mir selber.

Wäre Jesus nicht in den Häusern der Frommen
wenigstens ebenso herzlich empfangen worden?
Hätten sie es nicht verdient,
dass Jesus bei Ihnen einkehrt?
Hätte dieser Zachäus nicht erst öffentlich zeigen sollen,
dass er es ernst meint?

Aber da erkenne ich wie Gott handelt,
er schlägt nicht drein
wie ich es mir bei andern manchmal wünsche,
sondern er schaut an
schenkt Aufmerksamkeit und er bewirkt,
dass sich der Mensch verändert
aufbricht
neu anfängt
mit Gott und der Welt.

Fast wie an Weihnachten,
als Gott seine Zusage ernst macht
dem Menschen als Mensch zu begegnen
um ihn zu Gott zu führen.

⇨ Reinhard Röhrner